

Hauseinsturz in Stutensee (Spöck)- Warnung vor unsachgemäßer Nutzung von Flüssiggas in Eigenkonstruktionen

Am 17. Februar 2025 hat sich im Landkreis Karlsruhe eine Wohnhauser explosion ereignet, die durch eine selbstgebaute, mit Flüssiggas betriebene Heizung verursacht wurde. Der Bewohner, ein 55-jähriger Mann, ist an den Folgen des Einsturzes auf dem Weg ins Krankenhaus verstorben.

Der tragische Einsturz des Hauses, zeigt die erheblichen Gefahren unsachgemäßer Verwendung von Flüssiggas in selbstgebauten Heizsystemen. Nach abgeschlossenen polizeilichen Ermittlungen wurde festgestellt, dass ein nicht fachgerecht installiertes Flüssiggas-Heizsystem die Explosion verursachte.

„Unsere Untersuchungen zur Unfallursache sind mittlerweile abgeschlossen. Ein unsachgemäßer Umgang mit einer Propangasflasche, die für ein selbstgebautes Heizsystem genutzt werden sollte, war die tragische Ursache für diese Explosion“, so Polizeisprecher Franz Henke.

Behörden warnen vor Eigenkonstruktionen

Die Netze Gesellschaft Südwest, die Stadt Stutensee und die örtliche Polizeidirektion appellieren an alle Hausbesitzer und Betriebe, ausschließlich zugelassene und geprüfte Systeme zu verwenden. Für die Installation und Wartung von Flüssiggasheizungen sollten unbedingt Fachbetriebe beauftragt werden. „Schützen Sie sich und andere, indem Sie auf professionelle Fachkräfte setzen. Unsachgemäße Eigenkonstruktionen bergen erhebliche Risiken“, so Oberbürgermeisterin Petra Becker.

Flüssiggas: Sicherheitsvorkehrungen sind unerlässlich

Flüssiggase wie Propan oder Butan sind zuverlässige Energiequellen, erfordern jedoch strenge Sicherheitsbestimmungen. Fehlerhafte oder unsachgemäße Installationen können hochgefährlich sein und im schlimmstenfalls zu Explosionen führen.

„Die Nutzung von Flüssiggas im Haushalt erfordert eine fachgerechte Installation durch geprüfte Fachkräfte. Von Eigenkonstruktionen zur Wärmeerzeugung aus Butan- und Propangasflaschen ist insbesondere im häuslichen Bereich dringend abzuraten“ - so Andreas Schick, Geschäftsführer der Netze Südwest.

Netze-Gesellschaft Südwest mbH

Markus Kürner
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Schelmenwasenstr. 15
70567 Stuttgart

Telefon: +49 15156577101
E-Mail: presse@netze-suedwest.de
Internet: www.netze-suedwest.de

Dazu gehören u. a.:

- TRF = Technische Regeln Flüssiggas
- TRGS = Technische Regeln für Gefahrstoffe
- DVGW-Regelwerk
- TRBS = Technische Regeln für Betriebssicherheit

Nur so kann eine sichere Nutzung gewährleistet werden.

Gebäude nicht an Gasnetz angebunden

Nach interner Prüfung durch den örtlichen Gasverteilnetzbetreiber, wurde festgestellt, dass das betroffene Gebäude in Stutensee (Spöck) über keinen Gasanschluss verfügte.

„Die Netze Gesellschaft Südwest mbH hat eine klare Aufgabe: die Energieinfrastruktur für unsere Kunden sicher und zuverlässig zu betreiben. Das schließt die Vorbereitung unserer Netze auf neue Energieträger wie Wasserstoff ein – Schritt für Schritt und auf Basis konkreter Planungen. Wir orientieren uns dabei an den energiepolitischen Rahmenbedingungen von Bund und Land Baden-Württemberg und bringen uns aktiv in die Gestaltung der Netzinfrastuktur für die Energieversorgung von morgen ein. Versorgungssicherheit steht dabei für uns stets im Mittelpunkt.“ – so Marco Lampert, Technischer Leiter der Netze Südwest.

Regionaler Netzbetreiber mit Verantwortung für Mensch und Umwelt

Seit über 30 Jahren sichert die Netze Gesellschaft Südwest mbH (sowie deren Vorgängerunternehmen) als erfahrener und unabhängiger Verteilnetzbetreiber die Gasversorgung ihrer Kundinnen und Kunden. Das Unternehmen ist stark in Baden-Württemberg verwurzelt und fühlt sich daher in besonderem Maße in der Verantwortung, die Energieversorgung der Menschen in der Region zuverlässig und zukunftsorientiert zu gestalten. Aktuell werden mit knapp 84.000 Auspeisepunkten rund 200 Ortsteile in über 100 Kommunen über das knapp 5.000 km lange Netz erreicht.

Netze-Gesellschaft Südwest mbH

Markus Kürner
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Schelmenwasenstr. 15
70567 Stuttgart

Telefon: +49 15156577101
E-Mail: presse@netze-suedwest.de
Internet: www.netze-suedwest.de